



Originalbetriebsanleitung

Einleitung

Diese Gebrauchsanleitung gilt für die folgenden Fahrzeugtypen:

■ Pedelec (2.0)

EPAC Elektromotorisch unterstützte Fahrräder (Electrically power assisted cycles), Fahrrad mit automatischer Motorunterstützung bis max. 25 km/h.

■ Lastenpedelec (1.0)

EPAC Elektromotorisch unterstützte Fahrräder (Electrically power assisted cycles), Fahrrad mit automatischer Motorunterstützung bis max. 25 km/h und zusätzlicher Ladebox vor dem Lenker.

■ Fahrrad 4.0 + 4.1

Der Fahrzeugtyp ist auf dem Typenschild am Fahrzeug erkennbar, welches gut sichtbar am Sitzrohr angebracht ist. In der Originalbetriebsanleitung wird der Begriff Fahrzeug verwendet, wenn die gemachten Aussagen auf alle Typen der eingangs gemachten Aufstellung zutreffen.

Diese Originalbetriebsanleitung hilft Ihnen dabei, das Fahrzeug bestimmungsgemäß, sicher und vorteilhaft zu nutzen. Wir gehen davon aus, dass Sie allgemeine Kenntnisse über den Umgang mit Fahrrädern, Pedelecs und Lastenpedelecs besitzen. Jeder, der diese Fahrzeuge benutzt, muss den vollständigen Inhalt dieser Originalbetriebsanleitung zur Kenntnis genommen haben.

In der Originalbetriebsanleitung finden Sie neben Texten und Zeichnungen folgende Zeichen als Hinweis auf wichtige Informationen oder Gefahren:

- **WARNUNG** vor möglichen Personenschäden, erhöhte Sturz- oder sonstige Verletzungsgefahr
- **WICHTIGE ZUSATZINFORMATION** oder besondere Angaben zum Gebrauch der Fahrzeuge
- **HINWEIS** auf mögliche Sach- oder Umweltschäden

Wenn Sie Bauteile verändern, ist dies eine Sachbeschädigung, die von DB Connect zur Anzeige gebracht wird. Führen Sie keine Reinigung mit aggressiven Mitteln oder Hochdruckreiniger und keine Wartungs- sowie Einstellarbeiten am Fahrzeug durch. Lesen Sie alle Warnungen und Hinweise in dieser Originalbetriebsanleitung vollständig durch, bevor Sie ein Fahrzeug nutzen.

Vorgesehene Verwendung

Die Fahrzeuge sind auf die besonderen Anforderungen des Verleihbetriebs gestaltet und können sich daher abweichend von denen Ihnen bekannten Eigenschaften verhalten. Machen Sie sich, insbesondere vor der ersten Fahrt, mit diesen Eigenschaften vertraut. Dazu eignet sich am besten eine Fläche abseits des öffentlichen Verkehrs. Nur wenn Sie sich vollkommen sicher in der Beherrschung des Fahrzeugs fühlen, dürfen Sie dieses nutzen. Das Fahren ist nur auf befestigten Straßen und Wegen erlaubt, die für den Radverkehr freigegeben sind. Das Fahren abseits befestigter Wege ist verboten, insbesondere dürfen keine Fahrten auf unbefestigten Wegen ausgeführt werden. Bei nicht bestimmungsgerechten Gebrauch kann dies zu unerwartetem Fahrverhalten und daraus resultierenden Unfällen führen, für die DB Connect keine Haftung übernimmt.

Herstellung der Fahrbereitschaft

Untersuchen Sie das Fahrzeug bei jeder Entleihe auf offensichtliche, die Verkehrssicherheit beeinträchtigende Mängel. Vergewissern Sie sich insbesondere, dass Klingel, Lichtanlage und Bremsen funktionstüchtig sind und prüfen Sie den Reifendruck. Beachten Sie dazu die nachfolgenden weiteren Hinweise.

Liegt bei Beginn der Nutzung ein technischer Mangel, der die Verkehrssicherheit beeinträchtigen könnte, offensichtlich vor oder wird er während der Nutzung offenbar, ist dies DB Connect unverzüglich mitzuteilen und die Nutzung des Fahrzeugs sofort zu unterlassen.

Beleuchtungsanlage

Die Beleuchtungsanlage erfordert kein Einschalten und ist aus Sicherheitsgründen dauerhaft in Betrieb. Insbesondere vor jeder Fahrt bei Tunnelfahrten, Dämmerung oder Dunkelheit: Prüfen Sie die Funktion der Lichtanlage.

Ein Ausfall oder eine Störung der Lichtanlage kann beim Fahren in Dunkelheit zu schweren Unfällen führen. Treten Sie keine Fahrt mit defekter Lichtanlage an bzw. beenden Sie Ihre Fahrt bei Ausfall der Lichtanlage sofort. Melden Sie uns in diesem Fall bitte den Schaden.

Bremsen

Das Bremssystem kann eine wesentlich stärkere und andere Bremswirkung haben als Ihnen bisher bekannte. Machen Sie sich vor dem ersten Fahrtantritt auf einem sicheren, unbefahrenen Gelände mit der Wirkung der Bremsen vertraut. Prüfen Sie, dass die Bremsen optimal für Sie eingestellt sind und Sie die Bremsgriffe jederzeit gut erreichen können. Führen Sie vor jedem Fahrtantritt einen Bremstest durch.

Wichtige Zusatzinformation

Die Vorderradbremse befindet sich links am Lenker und muss mit besondere Vorsicht betätigt werden, um Überschläge und Wegrutschen zu vermeiden. Bremsen Sie daher frühzeitig und passen Ihre Geschwindigkeit der jeweiligen Verkehrssituation an. Seien Sie besonders an unübersichtlichen Stellen und bergab immer bremsbereit.

Warnung

Nasse bzw. feuchte Straßen führen zu einem längeren Bremsweg. Die Bremsanlage kann nach einem Bremsvorgang heiß werden. Berühren Sie diese deshalb nicht während der Fahrt oder nach dem Absteigen, da Sie sich Verbrennungen zuziehen können.



Reifendruck

Prüfen Sie den Luftdruck der Reifen. Als grobes Maß können Sie folgendermaßen prüfen: Wenn Sie den Daumen auf den aufgepumpten Reifen legen, sollten Sie den Reifen auch mit kräftigem Druck nicht stark verformen können. Falls Sie Schnitte, Risse, Löcher, Verformungen, eingedrungene Fremdkörper, z. B. Glassplitter oder spitze Steine sehen können, fahren Sie nicht los, sondern lassen Sie das Rad stehen und melden bitte den Schaden.

Anleitung zu Schnellspannvorrichtung Sattel

Die Sitzposition ist entscheidend für Ihr Wohlbefinden und Ihre Sicherheit beim Radfahren. Stellen Sie die Sattelhöhe derart ein, dass Sie beim Sitzen auf dem Sattel, den Boden bequem mit beiden Füßen erreichen können. Damit stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug betriebsbereit und richtig auf Ihre Körpergröße eingestellt ist.

Sie können den kompletten Verstellbereich des Sattels ausnutzen. Die Sattelhöhe wird von der Fahrbahnoberfläche bis zur Oberkante des Sattels gemessen. Die minimale Sattelhöhe beträgt 830 mm.

Zur Verstellung der Sattelhöhe müssen Sie den Schnellspannhebel lösen und um 180 Grad bewegen. Nun können Sie die Sattelhöhe auf Ihre Körpergröße einstellen. Stellen Sie den Sattel immer parallel zur Längsachse des Rahmens. Sattelspitze in Fahrtrichtung vorn. Die Auszugshöhe des Sattels ist begrenzt. Sollten Sie die Sattelstütze aus dem Rahmen ziehen können, handelt es sich um einen Defekt und das Fahrzeug darf nicht genutzt werden. Melden Sie bitte den Schaden.

Schließen Sie den Schnellspanner durch Schließen des Hebels. Der Schnellspanner muss fest angezogen sein, bevor Sie losfahren dürfen. Überprüfen Sie den festen Sitz vor jeder Fahrt und nach jeder Fahrpause, insbesondere wenn das Fahrzeug unbeaufsichtigt abgestellt war.

Hinweis

Der Schnellspanner muss beim Verschließen Widerstand leisten, sich jedoch ohne Gewalt bewegen lassen.

Schaltung

Das Fahrzeug ist mit einer Schaltung ausgestattet, die mittels Drehgriff geschaltet wird. Fahren Sie in einem leichten Gang an und schalten dann in eine Ihnen angenehme Schaltstufe. Schalten Sie nicht, während Sie mit Kraft in die Pedale treten.

Lenkung

Das Fahrzeug zeichnet sich durch ein gutmütiges Fahrverhalten und einer leichten sowie präzisen Lenkung aus. Machen Sie sich bitte trotzdem mit den Lenkeigenschaften vertraut, bevor Sie losfahren.

Zulässiges Zuladung

Beachten Sie unbedingt die zulässige Zuladung (Gepäckträger: 15 kg), da es sonst zu Bruch oder Versagen sicherheitsrelevanter Teile kommen kann. Auch die Bremsanlage ist nur für die zulässige Zuladung plus Fahrzeuggewicht ausgelegt. Bei Überladung kann es zu deutlich verlängerten Bremswegen und sogar zu völligem Versagen der Bremsanlage kommen.

Gepäck verändert die Fahreigenschaften des Fahrzeugs und verlängert den Bremsweg. Passen Sie Ihre Fahrweise der Beladungssituation an. Bremsen Sie entsprechend früher und rechnen Sie mit einem trägeren Lenkverhalten. Transportieren Sie Gepäck nur auf dem dafür vorgesehenen Gepäckträger bzw. in der Ladebox des Lastenpedelecs. Belasten Sie den Gepäckträger und die Ladebox nur mit dem max. zulässigen Gewicht und achten Sie auf die maximale Gesamtbelastung. Verteilen Sie zudem die Last gleichmäßig und achten Sie darauf, dass die Zuladung keine Reflektoren oder die Beleuchtungseinrichtungen verdeckt.

Kindertransport bzw. Zuladung Lastenpedelec

Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit einem Lastenpedelec – am besten zunächst ohne Kindermitnahme oder sonstiger Zuladung – mit den Fahreigenschaften vertraut. Transportieren Sie Kinder oder sonstige Zuladung erst, wenn Sie sich sicher fühlen das Lastenpedelec zu kontrollieren und sicher zu beherrschen.

Kinder dürfen im Alter zwischen 24 Monaten und dem vollendeten 7. Lebensjahr in der Ladebox des Lastenpedelecs transportiert werden. Maximal 2 Kinder dürfen in der Ladebox befördert werden. Bitte beachten Sie, dass die Sitzhöhe der Kinder 59 cm nicht überragen darf. Als Sitzhöhe ist hier die Höhe von der Sitzposition bis zum Kopfende gemeint. Zudem gilt ein optimales Maximalgewicht von 20 kg pro Kind.

Bitte schnallen Sie die Kinder mit den vorhandenen Gurten an und stellen die Gurte vor Fahrtbeginn passend auf Ihre Kinder ein. Prüfen Sie vor Fahrtbeginn, dass die Gurte und das Gurtschloss unbeschädigt korrekt angelegt und verschlossen sind. Ein Transport von Kindern ohne oder mit beschädigten Gurten ist nicht zulässig. Bitte schützen Sie zudem die Kinder durch Tragen von passenden Fahrradhelmen. Nur Personen die älter als 16 Jahre alt sind, dürfen Kinder mit dem Lastenpedelec befördern.

Achten Sie bei Beladung der Ladebox auf einen möglichst niedrigen Schwerpunkt. Die Ladung darf nicht seitlich über die Ladebox hinausragen und/oder Ihre Sicht einschränken. Sichern Sie die Ladung stets mit Spannbändern, die an den Zurrösen der Ladebox befestigt werden. Zur Ladungssicherung dürfen nur unbeschädigte Zurrösen verwendet werden. Der Transport von Tieren ist ausdrücklich untersagt.

Hinweis

Die Angaben zur maximalen Belastung befinden sich auf dem Typenschild und auf den Transporteinrichtungen.

Motorunterstützung und Ladeanzeige

Ein- bzw. Ausschalten der Motorunterstützung ist nicht erforderlich. Dies erfolgt automatisch mit dem Öffnen bzw. Schließen der Schlossverriegelung. Ebenso wird der Ladevorgang bei Rückgabe an Stationsabstellplätzen gestartet und bei Entleihe beendet.

Die Motorunterstützung des Pedelecs bzw. Lastenpedelecs ist fest eingestellt und nicht veränderlich. Die eingestellte Unterstützungsstufe ist für alle Fahrsituationen ausreichend.

Der Ladezustand wird Ihnen im Display der Bedieneinheit am Lenker angezeigt. Die Aktualisierung erfolgt nur bei stehendem Fahrrad und nach einem Öffnungsvorgang des Schlosses. Eine Aktualisierung erfolgt aus Sicherheitsgründen nicht während der Fahrt.

Die gemessene Lautstärke des Mittelmotors befindet sich im vorgegeben Rahmen:
Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Ohren des Fahrers ist kleiner als 70 dB(A).

Wichtige Zusatzinformation

Kinder/Kindersitz

Die Montage von Kindersitzen auf der Gepäckschale ist unzulässig.
Die Mitnahme von Kindern auf der Gepäckschale ist ebenfalls verboten.

Anhänger

Jedwede Befestigung eines Anhängers ist unzulässig.

Zubehör

Jedwedes Anbringen von weiterem Zubehör an das Fahrrad ist untersagt.

Nationale Anforderungen

- Die Fahrzeugtypen erfüllen die StVZO.
- Die Benutzung der Fahrzeugtypen ist nur in Deutschland erlaubt.

Allgemeine Hinweise zur Fahrsicherheit

- Tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit immer einen geeigneten Schutzhelm und setzen Sie ihn richtig auf.
- Helle Kleidung oder reflektierende Elemente tragen dazu bei, dass andere Verkehrsteilnehmer Sie rechtzeitig sehen können.
- Tragen Sie schützende Schuhe mit einer steifen, rutschfesten Sohle und Handschuhe.
- Fahren Sie keinesfalls mit weiter Beinkleidung und benutzen Sie Hosensklammern.
- Beachten Sie die geltenden Verkehrsregeln. Fahren Sie nie freihändig.
- Passen Sie bei nasser oder glatter Straße Ihre Fahrweise den Erfordernissen an. Fahren Sie langsam und bremsen Sie vorsichtig und frühzeitig, da sich der Bremsweg deutlich verlängert.
- Passen Sie immer Ihre Geschwindigkeit dem Gelände und Ihrem Fahrkönnen an.
- Hören Sie während des Radfahrens keine Musik über Kopfhörer.
- Benutzen Sie während des Radfahrens kein Mobiltelefon.
- Das Fahren unter Alkohol, Drogen oder Medikamenteneinfluss ist verboten, weil es Ihre Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit einschränkt.
- Unbefugtes Benutzen des Fahrzeugs ist untersagt.

Für folgende zulässige Gesamtgewichte sind unsere Fahrzeuge zugelassen.

Weitere Informationen und den Fahrzeugtyp finden Sie auf der Kennzeichnung am Fahrzeug.

Fahrzeugtyp	Zulässiges Gesamtgewicht
Fahrrad 4.0	145 kg
Fahrrad 4.1	145 Kg
Pedelec 2.0	155 kg
Lastenpedelec 1.0	230 kg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß mit unseren Fahrrädern und (Lasten-)Pedelecs.

Copyright © 2020 Deutsche Bahn Connect GmbH

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Deutsche Bahn Connect GmbH.

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Deutsche Bahn Connect GmbH, Mainzer Landstraße 169, 60327 Frankfurt am Main

info@callabike.de

Stand 01.07.2020